

Protokoll
(öffentliche Sitzung)

der 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 02.03.2022
im Rathaus, Fröbelsaal

Beginn:	18 : 00 Uhr
Ende:	19 : 30 Uhr
Pause:	-
Anwesende Ratsmitglieder:	Herr Bank, Frau Fiedler, Frau Freifrau v. Fritsch-Henze, Herr Jahn, Herr Loskand, Frau Ludwig, Herr Minner, Herr Franke, , Herr Jackisch, Herr Schubert, Herr Stobrawa, Herr Kurtzke, Herr Töpfer, Herr Langheinrich, Frau Tschernich, Herr Dr. Merboth (tw.), Herr Wichert
Entschuldigt:	Herr Krämer Frau Chmell, Herr George, Herr Persike
Unentschuldigt:	
Ortsteilbürgermeister:	Herr Kellner, Herr Rothe, Frau Quednau
Entschuldigt:	Herr Dost, Herr v. Ende, Herr Grunert
Geschäftsführer:	
von der Verwaltung:	Frau Springstein, Frau Eckardt, Herr Vollrath, Frau Arnold, Frau Nebe
Gäste:	6

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Minner begrüßt die anwesenden Stadträte, Gäste und Verwaltungsmitarbeiter und stellt mit 16 anwesenden Stadtratsmitgliedern die heutige Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung eines neuen Stadtratsmitgliedes

Herr Langheinrich verpflichtet Herrn Bernhard Führ mit der Eidesformel gemäß § 24 ThürKO.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Kurtzke stellt den Antrag, den TOP 9 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, da die heute als Tischvorlagen ausgereichten Vorlagen Nr. BB 3.E 305/VII/2021 und BB 2.E. 306/VII/2021 erst in den Fraktionen geprüft werden sollen und dann in den nächsten Sitzungen des Sozialausschusses, des HFA und des Stadtrates auf die Tagesordnung gestellt werden.

Diesem Antrag wird mit 8 Ja- Stimmen, 6 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Schubert beantragt, die Vorlagen im nichtöffentlichen Sitzungsteil zur Stadthalle und zum Baugebiet von der heutigen Tagesordnung zu streichen, da er die Anwesenheit des Bürgermeisters Herrn George bei der Beschlussfassung zu diesen grundlegenden Themen als erforderlich ansieht.

Die Stadträte diskutieren, ob man im öffentlichen Sitzungsteil des Stadtrates einzelne Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils streichen kann. Dazu sollte zukünftig ein neuer Tagesordnungspunkt: ‚Genehmigung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Sitzungsteils` aufgenommen werden.

18.10 Uhr erscheint Herr Dr. Merboth zur Sitzung.

Herr Schubert stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 19 im nichtöffentlichen Teil von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, da der Bürgermeister in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist.

Diesem Antrag wird mit 11 Ja- Stimmen, 3 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Minner stellt die geänderte Tagesordnung (Streichung TOP 9, TOP 16, TOP 17 und TOP 19) zur Genehmigung.

Mit 12 Ja- Stimmen, 2 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen wird die geänderte Tagesordnung genehmigt.

TOP 4: Genehmigung d. Protokolls d. öffentlichen Sitzung d. Stadtrates v. 15.12.2021
Beschluss BB 370/VII2022:

Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2021.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja; 0 Nein; 1 Enthaltung

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

Herr Langheinrich verliest den Bericht des Bürgermeisters:

Zur Lage in der Ukraine und die damit verbundene Koordinierung von Hilfen

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist die Unterstützung für die Ukraine auf mehreren Ebenen angelaufen. Über den Kreispartnerschaftsverein, in dem Bad Blankenburg Mitglied ist, läuft eine Spendenaktion für eine Flüchtlingsunterkunft in Wygoda im Partnerlandkreis Dolyna. Es ist derzeit nur eingeschränkt möglich, mit Waren die Grenze zur Ukraine zu überqueren. Deshalb unterstützt der hiesige Kreispartnerschaftsverein den Landkreis Dolyna bei der Unterbringung von Personen, die ihr Zuhause verloren haben. Koordiniert wird die Spendenaktion vom Vorsitzenden des Kreispartnerschaftsvereins „Die Lage an der polnisch-ukrainischen Grenze ist sehr angespannt. Nach den Informationen unserer Partner ist es schwierig, Hilfsgüter auf diesem Weg in die Ukraine zu bringen. Deshalb bitten wir um Geldspenden“, sagte Landrat Wolfram. In Wygoda wurde eine Schule für Sehbehinderte für die Aufnahme von Flüchtlingen vorbereitet. Das Gebäude soll bis zu 800 Frauen und Kinder aus Kriegsgebieten in der Ukraine aufnehmen.

Da Geldüberweisungen in die Ukraine mit hohen Gebühren verbunden sind, übernimmt der Kreispartnerschaftsverein die Sammlung der Spenden und Überweisung direkt an die Schule. Hilfe in Form einer monetären Spende werden angenommen unter:

IBAN: DE04 8305 0303 0000 1356 15

Inhaber: Kreispartnerschaftsverein des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Verwendungszweck: Hilfe für die Ukraine Landkreis Dolyna

Zudem laufen die Vorbereitungen für die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge an. Die WBG hat am Montag mit dem Landratsamt Verbindung aufgenommen und sich gemeinsam mit der Stadt Bad Blankenburg zur Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen bereit erklärt.

Nach aktuellen Informationen von heute Nachmittag werden wir am 9.3.2022 in der Harfe, 41 Ukrainische Flüchtlinge (Frauen, Kinder und Teenager) über den Ukrainischen Verein in Erfurt zum Versorgen für eine kurze Zeit als Gäste willkommen heißen. Spenden werden dort auch dringend benötigt.

IBAN DE35606630810041984013

Inhaber: photogenX europe e.V.

Betreff :Ukrainische Flüchtlinge

Im Landratsamt könnten zudem Angebote für Wohnungen an eine zentrale Stelle über die E-Mail-Adresse wohnungen.ukraine@kreis-slf.de oder unter der Rufnummer 03671- 823 565 gemeldet werden. Wir danken Ihnen bereits jetzt für die Unterstützung.

Hauptamt

Die Umstellung des neuen Einwohnermeldeamtsprogrammes MESO konnte im Dezember 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Letzte Feinheiten sollen im März 2022 noch geklärt werden.

Das neue Ratsinformationssystem startet mit der 2 Sitzungsrunde 2022. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Stadträte und die Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften

wurden hierzu in den letzten Wochen geschult. Die Schulung für die Aufsichtsratsmitglieder der städtischen Gesellschaften ist für den 15.03.2022 geplant.

Das Nachhaltigkeitskonzept der Stadt Bad Blankenburg geht in die nächste Sitzungsrunde beginnend mit dem Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 30.03.2022. Sowohl der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss sowie der Sozialausschuss haben mit kleinen Ergänzungen der Nachhaltigkeitsstrategie entsprochen. Im Haupt- und Finanzausschuss kam kein mehrheitlicher Beschluss zustande.

Die Projektgruppe Bauhofkonzept Bad Blankenburg ist in der finalen Phase bei der Erstellung des Bauhofkonzeptentwurfes. Der Entwurf soll spätestens am 31.03.2022 fertiggestellt werden und wird im Anschluss der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld - Rudolstadt vorgelegt.

Für einen sicheren Austausch von dienstlichen Daten mit anderen Bediensteten, anderen Behörden oder externen Partnern sowie Bürgerinnen und Bürgern hat die Stadtverwaltung Bad Blankenburg den Zugriff auf die Thüringer Datenaustauschplattform eingerichtet. Die vollständige Umsetzung soll bis spätestens 30.04.2022 erfolgen.

Im 2. Quartal 2022 soll eine Hardwarefirewall angeschafft werden. Damit optimieren wir die Sicherheit unserer IT-Umgebung. Dies ist zwingend erforderlich, z. B. zur Verbesserung der Spammailfilterung, des Virenschutzes sowie VPN (Virtual Private Network) Zugriff.

Am 09. März 2022 ist die Umstellung der Brandmeldeanlagen für die drei städtischen Gebäude auf die Leitstelle in Jena abgeschlossen.

Das Rathaus soll ab 21.03.2022 wieder für alle Bürgerinnen und Bürger ohne vorherige Terminabstimmung zugänglich sein. Eine entsprechende Information erfolgt auf der Homepage der Stadt Bad Blankenburg.

Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung ist in der Endphase bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 sowie der 9. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg. Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzungsrunde.

Ordnungs-, Sozial- und Kulturamt

Die Träger haben ihre Gebührenordnungen für die Einführung der einheitlichen Elternbeiträge angepasst und den Nachweis gegenüber der Stadt Bad Blankenburg erbracht.

Aufgrund des Beschlusses der Bedarfsorientierten Öffnungszeiten der Kindergärten Bad Blankenburg wurden die Betreiberverträge entsprechend geändert und liegen heute zu Beschlussfassung vor.

Der Auftrag für die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Blankenburg wurde erteilt. Das 1. Aufbaugespräch fand am 25.02.2022 digital statt.

Bauamt

Der Antrag auf Übernahme des Breitbandausbaus auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur in Bad Blankenburg und den Ortsteilen wurde gestellt.

Der Neubau Bushaltestelle Bähringstraße wurde erfolgreich abgeschlossen.

Für den Neubau Brücke Dittersdorfer Weg wurde die Vorplanung erarbeitet sowie der Förderantrag gestellt.

Die Arbeiten Straßenausbau Georgstraße, nördlicher Abschnitt wurden am 28.02.2022 nach der Winterpause wieder aufgenommen.

Für die Sanierung Ortsverbindungsstraße Kleingölitz-Großgölitz wurde die Vorplanung erarbeitet. Aktuell wird geprüft, ob die Baumaßnahme förderfähig ist.

Aktuell laufen die Offenlegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für den Entwurf der 1. Änderung B-Plan Bahngelände.

Der Beschluss Verlängerung Sanierungssatzung Altstadt wurde veröffentlicht und dem Landratsamt zur Kenntnis gegeben. Aktuell läuft die Offenlegung.

Aufstellungsbeschluss B-Plan Am Windorf BB 1.E 327/VII/2021:

Der Erschließungsträger hat sein Angebot zurückgezogen. Aufgrund des gefassten Beschlusses BB 1.E 158/VII/2020 muss über die weitere Vorgehensweise in der nächsten Sitzungsrunde beraten werden.

Zur Information: Im Ergebnis der ergänzenden Altlastenuntersuchung des Garagenstandortes wurde festgestellt, dass bei allen untersuchten Proben die Grenzwerte für Wohngebiete und

auch für Kinderspielflächen eingehalten werden. Eine Entsorgung der Auffüllungen ist nicht erforderlich und eine Überbauung ist möglich.

Der Antrag auf Förderung des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes für Gölitz und Watzdorf wurde erarbeitet und gestellt.

Die Vorplanung Erneuerung Brückenüberbau Badewäldchenbrücke wurde erarbeitet und der Förderantrag gestellt.

TOP 6: Bürgerfragestunde

Frau Bock: Die Glascontainer in der Str. d. Deutschen Einheit sollen lt. Information der WBG in die Hofgeismarer Str. gegenüber der Harfe verlegt werden. Sie findet den neuen Standort nicht gut. Der Weg zwischen Ärztehaus und DRK-Kindergarten soll überarbeitet und befestigt werden.

Herr Müller: Pkw- Stellplätze In der Warfe und am Ärztehaus sind zu erweitern. Zur Presseinformation Abriß Edelhof in Beulwitz und voraussichtlich in Unterwirschbach fordert er die Stadträte auf, sich im Städtedreieck Am Saalebogen für den Erhalt dieser historischen Gebäude einzusetzen. Für die Planung des Radweges Bad Blankenburg- Saalfeld bittet er die Stadträte um Unterstützung.

TOP 7: Bericht des Freibadvereins Bad Blankenburg

Frau Tamm, Vorsitzende des Freibadvereins Bad Blankenburg erhält einstimmig Rederecht. Sie berichtet, dass mit der Vorbereitung für die kommende Freibadsaison vor 2 Wochen begonnen wurde. An der Parkseite werden 2 Rückspülfilter bearbeitet, welche aus den 80ziger Jahren stammen und saniert werden müssen. Weitere Arbeiten der Vereinsmitglieder sind die Sicherung der Mauer, das Streichen der vorderen Becken, das Befahren der Rohre, um den Wasserverlust aufzuklären. Die niedrige Wassertemperatur ist Ergebnis der ständigen Umwälzung, die Wasserqualität ist sehr gut.

Am 16.04.2022 plant der Verein einen Ostermarkt, welcher ab 16.03.2022 beworben wird.

Die Erlöse gehen ebenso wie die Spenden in die Beckenfolien- Sanierung, um die Sondergenehmigung zu behalten.

Herr Langheinrich und Herr Minner danken den Vereinsmitgliedern für das große Engagement und bitten, weiter in Kontakt mit der Verwaltung zu bleiben.

TOP 8: Besetzung von Ausschüssen

Beschluss BB 367/VII/2022:

Der Stadtrat beschließt die **Neubesetzung** der nachfolgenden Ausschüsse mit Mitgliedern der Stadtratsfraktion DIE LINKE und deren Vertreter*innen:

Ausschuss	Mitglied	Vertreter
Haupt- und Finanzausschuss	Herr Ulrich Wichert (bleibt) Herr Paul Kurtzke	Thomas Persike Christian Töpfer
Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	Herr Christian Töpfer	Herr Bernhard Führ
Bauausschuss	Herr Bernhard Führ	Herr Christian Töpfer
Sozialausschuss	Herr Thomas Persike	Herr Paul Kurtzke (bleibt)

Abstimmungsergebnis: 17 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen

~~TOP 9: Obdachlosenunterkunftssatzung, Obdachlosenunterkunftskostenatzung~~

TOP 10: Kindergärten – Änderung der Betreiberverträge

Frau Tschernich: Die Öffnungszeiten der Kindergärten sind durch Infektionsschutzvorgaben seit November 2021 auf 7.00 – 15.30 Uhr begrenzt. Diese Zeiten bedeuten für Eltern eine hohe Belastung und die Öffnungszeiten sollen alsbald

wieder erweitert werden.

Herr Kurtzke verliest eine persönliche Erklärung und gibt diese zum Protokoll:

Ich habe den vorliegenden Änderungen der Betreiberverträge nicht zugestimmt. Eine dauerhafte Verkürzung der Betreuungszeiten ist absolut inakzeptabel und verletzt das gesetzliche Recht jedes Kindes auf einen Kindergartenplatz. Es kann nicht sein, dass in Zukunft Eltern bei den Betreibern um die Betreuung ihrer Kinder betteln müssen, wenn sie diese außerhalb der geplanten verkürzten Öffnungszeiten in den Kindergarten bringen müssen. Dass die Kindergärten von sechs bis 17 Uhr geöffnet haben ist aus meiner Sicht nicht verhandelbar.

Das überhaupt diese Entscheidungen heute getroffen wurden, ist Folge der Privatisierung öffentlicher Aufgaben. Die Träger sind nicht dem Gemeinwohl, sondern vielmehr ihren eigenen Interessen verpflichtet. Deshalb müssen die Kindergärten in öffentliche Hand überführt werden. Schon jetzt werden die Kindergärten aus öffentlichen Mitteln finanziert. Diese neue absehbare und mit den Beschlüssen überhaupt erst ermöglichte Kürzung der Betreuungsleistung ist inakzeptabel.

Der heutige Beschluss wird dazu führen, dass, sobald die Betreuungszeit reduziert worden ist, Eltern ihre Kinder in den Nachbarstädten in die Kindergärten bringen, wo die Öffnungszeiten tatsächlich auch mit den Arbeitszeiten vereinbar sind. Soziale Kommunalpolitik geht so jedenfalls nicht.

Herr Dr. Merboth: Öffnungszeiten wieder bis 17.00 Uhr sind ein großer Fortschritt, er unterstützt die Forderungen danach.

Frau Eckardt: Wenn der Stadtrat die Öffnungszeiten über die 10 Betreuungsstunden hinaus erweitern will, ist eine Verlängerung bis 3 Stunden möglich, dafür zahlt aber die Stadt. Im März 2022 sind Stadtverwaltung und Träger bei der Bedarfsermittlung und- planung.

Kindergarten Fröbelhaus (AWO)

Beschluss BB 4.E 198/VII/2020:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderung des Nachtrages zum Betreibervertrag vom 29.08.2005 für den Kindergarten „Fröbelhaus“.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja; 3 Nein; 2 Enthaltungen

Kindergarten Kneipp (DRK)

Beschluss BB 3 E 199/VII/2020:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderung des Betreibervertrages für den Kindergarten „Sebastian Kneipp“.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja; 3 Nein; 2 Enthaltungen

Kindergarten Am Eichwald (DWL)

Beschluss BB 4.E 200/VII/2020:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderung des Betreibervertrages für den Kindergarten „Am Eichwald“.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja; 3 Nein; 2 Enthaltungen

TOP 11: Information zum städtischen Haushalt 2022

Den Stadträten nehmen die Informationsvorlage BB IV 375/VII/2022 zur Kenntnis.

TOP 12: Bürgerpreis 2023

Herr Kurtzke: Er regt an, die Kategorie Wirtschaft, Soziales und Umwelt zu trennen und zu jedem der Bereiche einen gesonderten Bürgerpreis aufzurufen.

(Protokollhinweis: In der Satzung über Ehrungen vom 02.03.2015 sind die Kategorien:

a) Sport; b) Kunst und Kultur und c) Wirtschaft, Soziales und Umwelt festgelegt).

Den Stadträten liegt die Informationsvorlage BB IV 365/VII/2022 vor.

TOP 13: Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Herr Schubert: Die Greifenstein- Freunde haben für die Beleuchtung der Burg gesorgt und

wären froh über Holzlieferungen von der Stadtverwaltung. Eine Lösung für die Öffnung des Parkplatzes im NSG muss her, am 22.03.2022 beginnt die Saison des Falkners. Er bittet um die Beantwortung seiner Anfrage im HFA zur Wirtschaftlichkeit der Parkplatzlösung Chrysopraswehr- was kostet eine Parkschanke?

Herr Schubert: Im Bericht des Bürgermeisters wird das Baugebiet Windorf erwähnt, er erwartet detaillierte Informationen zu Anzahl der zu bauenden Häuser, zu Standpunkt des ZWA, Wald und Abstandsflächen.

Herr Kurtzke: Die Verwaltung muss zum Baugebiet Windorf informieren.

Er erinnert an seine E- Mail- Anfrage an den Bürgermeister zur Veranstaltung am 22.02.2022 auf Einladung der drei Bürgermeister des Städtedreiecks. Hier fand eine Diskussionsrunde statt, zu der auch ein Herr Bernd Schneider aus Saalfeld eingeladen war. Dieser hat dann im Verlauf der Veranstaltung die derzeitige Situation der Ungeimpften mit der der Juden unter der Herrschaft des deutschen Faschismus verglichen. Dazu erwartet er vom Bürgermeister eine klare Positionierung zu dem geäußerten Vergleich.

Herr Minner: Herr George wird diese Anfrage beantworten.

Herr Dr. Merboth: Die Parkplatzsituation im Naturschutzgebiet Greifenstein muss dringend geklärt werden.

Herr Dr. Merboth stellt den Antrag, dass die Verwaltung beauftragt wird mit der Unteren Naturschutzbehörde zur Parkplatzsituation in Kontakt zu treten und in der nächsten Stadtratssitzung zur Problemlösung informiert.

Diesem Antrag wird mit 16 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Herr Vollrath: Die Kontaktaufnahme mit der Unteren Naturschutzbehörde wird an der jetzigen Parkplatzsituation nicht ändern. Ein Neubau kostet Geld, welches von der Stadt gezahlt werden muss.

Herr Töpfer: Der Bauträger für das Baugebiet Windorf ist abgesprungen, warum? Hier wurde ein zweites Bodengutachten erstellt, mit welchem Ergebnis?

Herr Vollrath: Zum Bauträger wird er im nichtöffentlichen Sitzungsteil informieren.

Die zweite, vertiefende Bodenuntersuchung hat das erste Bodengutachten untersetzt und bestätigt, dass dieses Gelände für Wohnbebauung geeignet ist.

Herr Bank: Die Hainberg- Straße ist in einem katastrophalen Zustand. Sie muss dringend repariert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Es gibt nur eine Lampe auf 400 m, dies stellt eine Verkehrsgefährdung dar, die schnellstens abzustellen ist. Erst muss eine Infrastruktur geschaffen werden, dann Häuser gebaut werden.

Herr Vollrath: Aufgrund der Haushaltslage können die sanierungsbedürftigen Straßen nur Stück für Stück abgearbeitet werden. Grundlage für die Reihenfolge ist die vom Stadtrat beschlossene Prioritätenliste. Vorschlag: zur nächsten Stadtratssitzung wird eine aktualisierte Prioritätenliste Straßensanierungen vorgelegt, damit der Stadtrat darüber beschließen kann. Nachdem Herr Bank schon im Bauausschuss auf fehlende Leuchten hingewiesen hat, wurde ein Angebot für zwei zusätzliche Leuchten für die Straße Am Hainberg angefordert.


Zur Bürgeranfrage Radwegkonzept Städtedreieck: zwischen den Verwaltungen der drei Städte wurden die Ergebnisse der Bürgerumfrage zu Radwegeverbindungen zwischen den Städten und in die Stadtzentren diskutiert. Die Ergebnisse werden in den Ausschusssitzungen und im Stadtrat vorgestellt. Mit Saalfeld ist man im Gespräch über einen Ausbau der Radwegverbindung (Betonplattenweg ab Windorf).

Herr Dr. Merboth: Ist bei der Umgehungsstraße um Schwarza ein Radweg geplant?

Herr Vollrath: Für die Umgehung ist bisher kein begleitender Radweg vorgesehen.



Frau Nebe
Protokoll



Herr Minner
Vorsitzender des Stadtrates